

Dokument für internationale Schiffsverkäufe modernisiert

„Saleform“ überarbeitet – Neue Version soll ab Januar gültig sein

Die meisten Schiffsverkäufe weltweit werden mit dem Vertragsformular „Saleform“ abgewickelt. Die modernisierte Fassung, die „Saleform 2012“, wird voraussichtlich im kommenden Januar veröffentlicht – und damit nach 19 Jahren die „Saleform 93“ ablösen.

Seit Ende 2010 ist das Referenz-Dokument von der BIMCO in Zusammenarbeit mit dem Norwegischen Schiffsmaklerverband (NSA) überarbeitet worden. Über die neuen Inhalte des Dokuments informierte kürzlich Christoph Bruhn (Bruhn

Shipbrokers GmbH) auf Einladung der Vereinigung Hamburger Schiffsmakler und Schiffsagenten (VHSS) und des Verbandes Deutscher Reeder (VDR) über 90 interessierte Reeder, Makler, Anwälte und Banker in den Räumlichkeiten der Klassifikationsgesellschaft Germanischer Lloyd (GL).

Der Hamburger war Mitglied der Saleform-Arbeitsgruppe der BIMCO (Baltic and International Maritime Council) und hat zusammen mit Vertretern von Reedereien, P+I-Clubs sowie Anwaltskanzleien bei der Revision des Formulars mitgewirkt. Bruhn, der seit über 20 Jah-

ren als selbstständiger S+P-Makler in Hamburg tätig ist, gab in seinem Vortrag einen Einblick in die Revisionsarbeit des Teams und machte in kompakter Form auf die wesentlichen Neuerungen und Aktualisierungen der kommenden Saleform aufmerksam. Dazu gehören neben einigen Neu-Formulierungen in vielen Absätzen auch handfeste Veränderungen, die beispielsweise die Depot-Klausel flexibler oder die Dockungs- und Dokumentenklausel praktikabler machen. Doch trotz aller Aktualisierungen, bleibt ein wichtiges Merkmal des Formulars

► Seite 2

Universelles Vertragsgerüst

Wichtigstes internationales Schiffsverkaufsformular



Foto: Kahrenberg/Bruhn

Engagiert: Christoph Bruhn

► von Seite 1

erhalten: „Die Saleform besteht seit jeher durch ihre Übersichtlichkeit und einfache Struktur – und daran wurde auch nichts verändert. Das war eine der Bedingungen der BIMCO und NSA“, betonte Bruhn. „Dieses uni-

verselle Vertragsgerüst macht schließlich den Charme, die Praktikabilität und letztendlich die Akzeptanz dieses Dokumentes weltweit aus.“

Die Saleform gibt es seit 1925. Schon 1933 wurde sie zum international anerkannten Vertragsformular, das seitdem in mehreren Revisionen regelmäßig überarbeitet wurde.

„Ich bin der festen Überzeugung, dass die Saleform der BIMCO/NSA auch in den nächsten Jahren ihre Referenz-Funktion als das wichtigste internationale Schiffsverkaufsformular behalten wird – insbesondere mit der jetzt vorliegenden, aktualisierten und modernisierten Version 2012“, sagte Bruhn zum Abschluss seines Vortrages. FBI